

Zusatzleistungen der Betriebskrankenkassen in Bayern

(Stand: Juli 2021)



Chronische Volkskrankheiten (Diabetes u.a.)	2
Spezielle Behandlungsprogramme für chronisch Kranke	
Familie, Kinder	2
BKK Starke Kids –Tonsillotomie	
Häusliche Kinderkrankenpflege	
BKK Kinderwunschkonsil	
BKK Kinderwunsch	
BKK Starke Kids	
Hallo Baby	
Früherkennung, Vorsorge.....	4
Gendiagnostik	
Erweitertes Hautkrebscreening	
Hausärztliche Versorgung	4
Hausarztvertrag	
Krebs- und Tumorbehandlung.....	5
Ambulante Chemotherapie	
Cyberknife	
Psychische Erkrankungen	5
Behandlung schizophrener und affektiver Erkrankungen	
Essstörungen	
Zweitgutachten / Telemedizin	5
Zweitmeinungsverfahren Intensivmedizin	
Telemedizinische Betreuung von Parkinsonpatienten	
Rehabilitation	6
Frühförderung und Tagesstätten für behinderte Kinder	
Ambulante neurologische Komplexbehandlung und Nachsorge	
Rehabilitations-Sport z.B. bei Herzkranken	
Funktionstraining für Rheumakranke	
Ambulante Entgiftung, Motivation und Suchtrehabilitation	
Maßnahmen zur Selbstmordverhütung	
Müttergenesung	
Krebsnachsorge	
Sehhilfen für Schwerstsehbehinderte	
BKK-Projekte im Rahmen des Innovationsfonds	7

Chronische Volkskrankheiten (Diabetes u.a.)

Spezielle Behandlungsprogramme für chronisch Kranke

- ✓ DMP Diabetes Mellitus Typ 2 – seit November 2003
- ✓ DMP Diabetes Mellitus Typ 1 – seit Oktober 2006
- ✓ DMP Koronare Herzerkrankungen (KHK) - seit März 2005
- ✓ DMP Brustkrebs – seit April 2005
- ✓ DMP Asthma und COPD - seit April 2006

Disease-Management-Programme nach § 137f und § 137g SGB V auf Grundlage von § 91 SGB V

Für alle Betriebskrankenkassen mit Versicherten in der Region. Die Betriebskrankenkassen müssen sich in einem gesonderten Verfahren vom Bundesversicherungsamt akkreditieren lassen.

Vertragspartner: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB).

Laufzeit jeweils unbefristet

Kinder, Familie

BKK Starke Kids –Tonsillotomie*

Tonsillotomie bei vergrößerten Gaumenmandeln für 2 bis 12-Jährige. Das ambulante Operationsverfahren ist schonender, schmerzärmer und zugleich risikoärmer als die vollständige Entfernung der Gaumenmandeln. Die immunologische Funktion des Mandelgewebes bleibt erhalten. Die Teilentfernung kann ambulant durchgeführt werden.

* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.

Vertrag nach § 140a SGB V über die Durchführung einer Tonsillotomie im Rahmen der besonderen Versorgung

Geltungsbereich: Bayern

Vertragspartner: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns.

Laufzeit: unbefristet

Häusliche Kinderkrankenpflege

Vertragsabschlüsse über häusliche Kinderkrankenpflege. Ziel: Vorzeitige Krankenhausentlassung unter Betreuung der Kinderkrankenpflegekräfte zu Hause. Laufzeit: Seit Juli 2000.

Häusliche Intensivkinderkrankenpflege

Die seit 2000 bestehenden Verträge wurden ab 01.07.2006 auf Rund-um-die-Uhr-Pflege, z.B. bei atemgelähmten Kindern, erweitert.

Häusliche Krankenpflege nach § 37 SGB V

Vereinbart mit Intensivpflegediensten (unbefristet):

Manuela Götz GmbH, Bambuki GmbH, Kinderkrankenpflegedienst Mobile Ambulante Pflegepartner GmbH & Co. KG - Münchner Kindl in München, Pflegedienst ELISA in Neuburg und Beate Ziegler GmbH in Schwörshelm.

BKK Kinderwunschkonsil

Das BKK Kinderwunschkonsil soll bei der Betreuung und Entscheidungsfindung von Beginn an helfen und Ärztinnen und Ärzten sowie Patientinnen gleichermaßen einen schnelleren Informationsaustausch und mehr Behandlungssicherheit durch digital gestützte Behandlungspfade ermöglichen. Im Mittelpunkt steht eine digitale Vernetzung von teilnehmenden gynäkologischen Praxen mit teilnehmenden Kinderwunschkonsils. Die Infrastruktur des BKK Kinderwunschkonsils ermöglicht den gynäkologischen Praxen eine strukturierte Anamnese und Datenerhebung über Online-Fragebögen kombiniert mit einer telemedizinischen Anfrage an Reproduktionsmedizinerinnen und -mediziner, welche die erhobenen Befunde prüfen und bewerten können. Dabei werden die Anamnesedaten um aktuelle Daten aus einem digital-geführten Zyklus Kalender der Patientin ergänzt, der für die Frauen über eine kostenlose App verfügbar ist.

*Der Vertrag wurde von den BKK Vertragsarbeitsgemeinschaften Bayern (federführend), Baden-Württemberg und Hessen sowie der ARGE SV NORTHWEST geschlossen.

Rahmenvereinbarung zur integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V

Geltungsbereich: bundesweit

VERTRAGSPARTNER: Bundesverband der Reproduktionsmedizinischen Zentren e.V., Berufsverband der Frauenärzte e.V., Ärztlichen Vertragsgemeinschaft Deutschland GmbH, Sanakey GmbH

Laufzeit: unbefristet (ab 01.04.2021 in Kraft getreten)

<p>BKK Kinderwunsch</p> <p>Dieser Vertrag regelt die Durchführung von zusätzlichen Leistungen der assistierten Reproduktion zur Behandlung des unerfüllten Kinderwunsches. Inhalt sind Leistungen zur Behandlung krankheitsbedingter Störungen bei ungewollter Kinderlosigkeit. Der Fokus liegt dabei auf der Förderung der Qualität in der Versorgung. Durch die Unterstützung von zusätzlichen Leistungen wie Erweiterung der Altersgrenze bis zur Vollendung des 42. Lebensjahres, Kryozyklus und Blastozystenkultur können besondere Qualitätsmerkmale festgelegt werden. Diese betreffen die Verringerung der transferierten Eizellen von 3 auf 2 zur Vermeidung von Mehrlingsgeburten als auch die priorisierte Verwendung von kryokonservierten Eizellen zur Vermeidung einer invasiven Stimulationsbehandlung. Darüber hinaus wird bei bestimmten Gegebenheiten ein 4. Versuch bezuschusst.</p> <p>* Der Vertrag wurde von den BKK Vertragsarbeitsgemeinschaften Bayern (federführend), Baden-Württemberg und Hessen geschlossen.</p>	<p>Rahmenvereinbarung zur integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V</p> <p>Geltungsbereich: bundesweit</p> <p>VERTRAGSPARTNER: Berufsverband für Reproduktionsmedizin in Bayern e.V sowie in beratender Funktion der Bundesverband der Reproduktionsmedizinischen Zentren.</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p>BKK Starke Kids *</p> <p>Ergänzung der Richtlinienvorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche durch zusätzliche Leistungen bei den Vorsorgeuntersuchungen vom Baby bis zum Teenager sowie einer Überprüfung der Vollständigkeit des Impfschutzes. Die Leistungen im Einzelnen mit einer lückenlosen Vorsorge vom Baby bis zum Teenager:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Ausführlicher Babycheck zwischen dem 1. und 5. Lebensmonat ✓ Zwei Augenuntersuchungen zwischen dem 5. und 14. sowie 20. und 50. Lebensmonat ✓ Sprachbeurteilung zur U7 zwischen dem 20. und 27. Lebensmonat ✓ Sprachuntersuchung zur U7a zwischen 33. und 38. Lebensmonat ✓ Zwei Grundschul-Checks zwischen 7 und 8 J. sowie zwischen 9 und 10 Jahren ✓ Jugend-Check für Teens zwischen 16 und 17 Jahren ✓ HPV-Impfberatung für Jungen und Mädchen zwischen 9 u. 14 J. ✓ Depressionsscreening zwischen 11 und 17 J. ✓ Gesundheitscoaching bei Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten ✓ PädExpert®-telemedizinisches Expertenkonsil bei 21 Indikationen ✓ PädAssist®-Übermittlung von Krankheitsprotokollen und –tagebüchern via App für 5 Indikationen ✓ PädHome®-Videosprechstunde zur Auswertung der Protokolle und Tagebücher für 5 Indikationen ✓ App-basierte Sprechtherapie als Therapieangebot für Kinder mit Artikulationsstörungen **) <p>* Der Vertrag wurde von den BKK Vertragsarbeitsgemeinschaften Bayern, Baden-Württemberg und Hessen geschlossen.</p>	<p>BKK STARKE KIDS – Gesundheitsprogramm für Kinder und Jugendliche</p> <p>Geltungsbereich: bundesweit</p> <p>Vertragspartner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BVKJ Service GmbH • **) neolexon UG <p>Laufzeit: unbefristet</p>

<p>Hallo Baby*</p> <p>Das Vorsorgeprogramm für schwangere Frauen „Hallo Baby“ unterstützt schwangere Frauen dabei, Frühgeburten und infektionsbedingte Geburtskomplikationen zu vermeiden.</p> <p>Geburten vor der 37. Schwangerschaftswoche mit einem Geburtsgewicht von weniger als 2.500 Gramm sind ein zentrales Problem in der Geburtshilfe. National und international sind steigende Frühgeburtenraten zu verzeichnen. Dabei können medizinische Risikofaktoren, wie z.B. die bakterielle Vaginose und die Infektion mit Toxoplasma zu einem Anstieg der Frühgeburtenrate führen. Der Vertrag umfasst folgende zusätzliche Leistungen: Toxoplasma-screening (1. Trimenon), Infektionsscreening im 2. Trimenon und Screening auf Streptokokken-B im 3. Trimenon.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p>Rahmenvereinbarung zur primären und sekundären Prävention von Frühgeburten nach § 140a ff. SGB V</p> <p>Geltungsbereich: bundesweit</p> <p>Vertragspartner:</p> <p>Berufsverband der Frauenärzte, Berufsverband Deutscher Laborärzte und der AG Vertragskoordinierung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Kassenärztlichen Vereinigungen</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p>Früherkennung, Vorsorge</p>	
<p>Gendiagnostik</p> <p>Früherkennung mit Gendiagnostik bei familiärer Belastung für Brust und/oder Eierstockkrebs.</p> <p>Risikofeststellung, Gendiagnostik und interdisziplinäre Beratung an den Universitätskliniken München und Würzburg für Ratsuchenden mit familiärer Belastung für Brust- und/oder Eierstockkrebs.</p>	<p>§ 116b Abs. 2 SGB V</p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: Universität Würzburg, Klinikum rechts der Isar München und Universität München</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p>Erweitertes Hautkrebscreening</p> <p>Viele Betriebskrankenkassen in Bayern übernehmen die Hautkrebsvorsorge schon für Versicherte unter 35 Jahren.</p> <p>Entgegen der gesetzlichen Regelung, die für alle Krankenkassen gilt, kennt die Vereinbarung zur Hautkrebsvorsorge der bayerischen Betriebskrankenkassen keine Altersgrenze. BKK-Versicherte unter 35 Jahren können jährlich bei einem Dermatologen ihre Haut auf Veränderungen untersuchen lassen. Gegebenenfalls werden auffällige Hautpartien mit einem Auflichtmikroskop genauer untersucht. Die Untersuchung schließt eine ausführliche Anamnese, die Bestimmung des Hauttyps und ein Aufklärungsgespräch des Versicherten ein.</p>	<p>Rahmenvertrag nach § 73c SGB V</p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner:</p> <p>Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)</p> <p>Beteiligung im Ermessen der BKK</p>
<p>Hausärztliche Versorgung</p>	
<p>Hausarztvertrag</p> <p>Versicherte wählen für mindestens ein Jahr einen Hausarzt, der besondere Anforderungen für eine hausarztzentrierte Versorgung erfüllt und nehmen Behandlungen von Fachärzten oder Krankenhäusern, ausgenommen in Notfällen, nur nach vorheriger Konsultation ihres Hausarztes in Anspruch.</p> <p>Für chronisch kranke Versicherte wird eine intensivere und engmaschige Betreuung im Rahmen von besonderen Versorgungsmodulen angeboten.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p>Hausarztzentrierte Versorgung nach § 73b SGB V</p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner:</p> <p>Bayerischer Hausärzteverband *) (BHÄV), GWQ ServicePlus AG</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>

Krebs- und Tumorbehandlung

<p>Ambulante Chemotherapie</p> <p>Behandlung von Patienten mit hämatologisch onkologischen Erkrankungen.</p> <p>Im Rahmen dieses Vertrages können nur Patientinnen und Patienten ambulant behandelt werden, die im Krankenhaus Trostberg operiert wurden</p>	<p>Vertrag zur ambulanten Chemotherapie am Krankenhaus nach § 116b Abs. 2 SGB V</p> <p>VERTRAGSPARTNER: Kreisklinik Traunstein-Trostberg GmbH</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p>Cyberknife*</p> <p>Mithilfe der stereotaktischen Radiochirurgie können unter Anwendung einer gezielten Einzeldosisbestrahlung kleinste Tumore in den Bereichen Gesicht, Schädel, Wirbelsäule und Rückenmark ausgeschaltet bzw. zerstört werden, die oft nicht operabel entfernt werden können. Eine schmerzhaft Fixierung der Patientin / des Patienten ist aufgrund der computergesteuerten Bestrahlungstechnik entbehrlich. Die Behandlung im Europäischen Cyberknife-Zentrum München-Großhadern war die erste ihrer Art in Deutschland.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p>Vereinbarung über die Integrierte Versorgung mit stereotaktischer Radiochirurgie nach §§ 140 a ff. SGB V</p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: Cyberknife Zentrum München-Großhadern</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>

Psychische Erkrankungen

<p>Behandlung schizophrener und affektiver Erkrankungen</p> <p>Optimierung der Versorgung von Patienten mit schizophrenen und affektiven Erkrankungen durch die Koordination ambulanter und stationärer Leistungen, ein niederschwelliges Angebot zur Krisenintervention sowie ergänzender psychoedukativer Leistungen zur Optimierung der Medikamenten-Compliance.</p>	<p>Rahmenvereinbarung zur integrierten Versorgung nach § 140a ff. SGB V</p> <p>Geltungsbereich: München</p> <p>Vertragspartner: Klinikum rechts der Isar und Arbeitsgemeinschaft der Münchner Nervenärzte</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p>Esstörungen*</p> <p>Niedrigschwelliges Angebot für essgestörte Jugendliche (ab 14 Jahre) und Erwachsene ergänzt um eine Clearingstelle, die das Casemanagement für Patienten der BKK übernimmt. In Abhängigkeit vom Schweregrad der Erkrankung werden die Patientinnen und Patienten zeitnah in ein adäquates Therapiemodul gesteuert. Die Clearingstelle begleitet die Betroffenen während der gesamten Dauer der Behandlung sowie der Nachsorge.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen.</p>	<p>Rahmenvereinbarung zur Integrierten Versorgung nach §140a ff. SGB V</p> <p>Geltungsbereich: Bayern</p> <p>Vertragspartner: Therapienetz Essstörungen (TNESS)</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>

Zweitgutachten / Telemedizin

<p>Zweitmeinungsverfahren Intensivmedizin*</p> <p>Schwere Krankheitsbilder erfordern oft eine Abwägung zwischen intensiv-medizinischen Eingriffen bzw. Behandlungsmöglichkeiten, die kurativ oder palliativ ausgerichtet sein können. Die betroffenen Versicherten und ihre Angehörigen erhalten über das Zweitmeinungsverfahren und damit verbundenen Gutachtertätigkeiten eine unabhängige, ihre Wünsche und Behandlungspräferenzen sowie die intensivmedizinischen Möglichkeiten berücksichtigende Beratung über</p>	<p>Rahmenvereinbarung über die Durchführung von Zweitmeinungsverfahren und Gutachtertätigkeit für Versicherte in komplexen Versorgungssituationen nach § 140a i.V.m. § 27b SGB V und § 92b SGB XI</p> <p>Geltungsbereich: bundesweit</p>
--	---

<p>Therapiealternativen und deren Folgen. Das Zweitmeinungs- / Beratungsangebot zielt darauf, Versorgungsleistungen in komplexen Situationen bestmöglich auf die medizinischen Möglichkeiten und den Patientenwunsch abzustimmen und insbesondere eine patientenorientierte Nutzensteigerung zu fördern. Zu den komplexen Situationen gehören laufende oder absehbare stationäre und ambulante Intensivtherapien von schwerst- bzw. chronisch kranken Menschen.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen</p>	<p>Vertragspartner: complex care solutions GmbH</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p>Telemedizinische Betreuung von Parkinsonpatienten*</p> <p>Das Versorgungsangebot richtet sich an Patientinnen und Patienten mit Morbus Parkinson. Der Fokus des Versorgungsangebotes liegt auf der telemedizinisch unterstützten frühzeitigen Medikationseinstellung, dem wichtigsten Element der Behandlung. Für die Betroffenen wird die bestmögliche Expertise in der Therapie durch die Einbindung von Parkinson-Referenzzentren, Neurologinnen und Neurologen und das Case Management durch Parkinson Nurses miteinander gebündelt. So können stationäre Aufenthalte für die Parkinson-Erkrankte bei der Medikationseinstellung vermieden werden.</p> <p>* Der Vertrag wurde von der BKK Vertragsarbeitsgemeinschaft Bayern geschlossen</p>	<p>Rahmenvertrag über die telemedizinische Betreuung von Parkinsonpatienten gemäß §140a SGB V</p> <p>Geltungsbereich: bundesweit</p> <p>Vertragspartner: MVB Entwicklungsgesellschaft mbH</p> <p>Laufzeit: unbefristet</p>
<p>Rehabilitation</p>	
<p>Frühförderung und Tagesstätten für behinderte Kinder</p> <p>Behandlung nach interdisziplinären Grundsätzen im medizinisch-therapeutischen Bereich (Krankengymnastik, Logopädie, Ergotherapie) im Zusammenwirken mit den Leistungen nach dem BSHG mit dem Sozialhilfeträger.</p>	<p>Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation i. S. von § 43 Nr. 1 SGB V i.V. mit § 30 SGB IX</p> <p>Vertragspartner: Kollektivverträge mit einer Vielzahl von Frühfördereinrichtungen und Tagesstätten</p> <p>Laufzeit unbefristet mit Kündigungsoption.</p>
<p>Ambulante neurologische Komplexbehandlung und Nachsorge</p>	<p>Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation nach § 43 Abs. 1 Nr. 1 SGB V</p> <p>Vertragspartner: Dr. med. Johannes Pichler, Neurologe.</p>
<p>Rehabilitations-Sport z.B. bei Herzkranken</p>	<p>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 Nr. 1 SGB V in Verbindung mit § 26 SGB IX</p>
<p>Funktionstraining für Rheumakranke</p> <p>Rheuma-Liga</p>	<p>Geltungsbereich Bayern</p> <p>Laufzeit unbefristet</p>
<p>Ambulante Entgiftung, Motivation und Suchtrehabilitation</p> <p>Deutschlandweit einmalige Einrichtungen in Dachau und München</p>	
<p>Maßnahmen zur Selbstmordverhütung*)</p> <p>Die Arche (Anamnese, Diagnostik und Betreuung zur Selbstmordverhütung)</p>	

<p>Müttergenesung *) Landesausschuss für Müttergenesung (Nacharbeitsgruppen nach medizinischer Reha für Mütter)</p>	<p>*) im Ermessen der BKK</p>
<p>Krebsnachsorge*) BRK München (medizinische und therapeutische Leistungen im Zusammenhang mit Krebsnachsorge)</p>	<p>*) im Ermessen der BKK</p>
<p>Sehhilfen für Schwerstsehbehinderte Umgang mit vergrößernden Sehhilfen bei Schwerstsehbehinderten</p>	<p>Ergänzende Leistung zur Rehabilitation nach § 43 in Verbindung mit § 33 SGB V Vertragspartner: Universitäts-Augenkliniken München, Regensburg und Würzburg sowie Augenoptikerinnung</p>
<p>Aktuell laufende BKK-Projekte im Rahmen des Innovationsfond</p>	
<p>Der BKK Landesverband Bayern ist aktuell an folgenden laufenden Projekten im Rahmen des Innovationsfonds beteiligt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. PETRA 2.0 - Personalisierte Therapie bei Rheumatoider Arthritis basierend auf dem Modell der Psychoneuroimmunologie 2. PETRA - Personalisierte Therapie bei Rheumatoider Arthritis basierend auf dem Modell der Psychoneuroimmunologie (PETRA) 3. FARKOR - Vorsorge bei familiärem Risiko für das kolorektale Karzinom 4. GAP - Gut informierte Kommunikation zwischen Arzt und Patient 	<p>Details zu den Projektinhalten, Laufzeiten und Projektpartnern sind hier zusammengestellt: <u>Innovationsfonds: Projekte des BKK Landesverbandes Bayern</u></p>